

**Satzung der Stadt Schneeberg über die Form der öffentlichen
Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe
(Bekanntmachungssatzung)**

vom 28. Februar 2003 (Datum der Ausfertigung)

Präambel

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der bekannt gemachten Neufassung vom 14. Juni 1999 (GVBl. S. 345), geändert durch Gesetze vom 24. November 2000 (GVBl. S. 482), vom 28. Juni 2001 (GVBl. S. 426) und vom 14. Februar 2002 (GVBl. S. 86) in Verbindung mit den §§ 2, 6, 8 und 10 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (GVBl. 1998 S. 19) hat der Stadtrat der Stadt Schneeberg mit Beschluss-Nummer R 583/46/2003 am 27. Februar 2003 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Öffentliche Bekanntmachung

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Schneeberg erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch das Einrücken in die Zeitung „Schneeberger Stadtanzeiger“.

Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des „Schneeberger Stadtanzeigers“ vollzogen.

(2) Ortsübliche Bekanntmachungen nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften erfolgen in der für öffentliche Bekanntmachungen vorgeschriebenen Form.

(3) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

§ 2

Ersatzbekanntmachung

(1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekannt gemacht werden, dass

1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
2. sie zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens 2 Wochen im Rathaus, Markt 1 bzw. Zobelplatz 5 in 08289 Schneeberg niedergelegt werden und
3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.

(2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 3
Ortsübliche Bekanntgabe

(1) Die in gesetzlichen Vorschriften vorgesehene „ortsübliche Bekanntgabe“ erfolgt, sofern bundes- oder landesrechtlich nicht anderes bestimmt ist, durch Aushang im Erdgeschoss des Rathauses, Markt 1, 08289 Schneeberg, während der Dauer von mindestens einer Woche.

(2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen „ortsüblichen Bekanntgabe“ urkundlich zu vermerken.

§ 4
In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung der Stadt Schneeberg über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Bergstadt Schneeberg über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) vom 22. Januar 1999 einschließlich ihrer 1. Änderung vom 12. Mai 2000 außer Kraft.

Schneeberg, d. 2003-02-28

DS

gez.
Stempel
Bürgermeister